



Dokumentation von Erste-Hilfe-Leistungen

(§24 Abs. 6 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“)

Dokument ausfüllen, speichern und per Mail senden (s.u.)

Name der verletzten bzw. erkrankten Person/Organisationseinheit/FB
<input type="text"/>

Angaben zum Hergang des Unfalls bzw. des Gesundheitsschadens

Datum/Uhrzeit
<input type="text"/>

Ort (Campus, Raumnummer etc.)
<input type="text"/>

Hergang
<input type="text"/>

Art und Umfang der Verletzung/Erkrankung
<input type="text"/>

Name der Zeugen
<input type="text"/>

Erste-Hilfe-Leistungen

Datum/Uhrzeit
<input type="text"/>

Art und Weise der Erste-Hilfe-Maßnahmen
<input type="text"/>

Name des Ersthelfers/der Ersthelferin
<input type="text"/>

Aufzeichnung der Erste-Hilfe-Leistung

Über jede Erste-Hilfe-Leistung müssen nach § 24 Abs. 6 der DGUV Vorschrift I „Grundsätze der Prävention“ Aufzeichnungen geführt und **fünf** Jahre lang aufbewahrt werden. Die Aufzeichnungen sind vertraulich zu behandeln.

Die Angaben dienen als Nachweis, dass die Verletzung/Erkrankung bei einer versicherten Tätigkeit ein- bzw. aufgetreten ist. Diese Aufzeichnungen können sehr wichtig sein, wenn z. B. Spätfolgen eintreten sollten.

Diese Aufzeichnungen der im Betrieb erfolgten Erste-Hilfe-Leistungen sind nicht zuletzt auch Informationsquelle für die Erfassung, Untersuchung und Auswertung von nicht meldepflichtigen Arbeitsunfällen, die vom Betriebsarzt oder der Betriebsärztin und von der Fachkraft für Arbeitssicherheit durchzuführen sind.

Verfahrenshinweis

Diese Formulare sollten idealerweise gemeinsam mit dem Erste-Hilfe-Material aufbewahrt werden.

Die ausgefüllten Formulare sollten an einem Ort gesammelt werden, an dem der Zugriff Unbefugter vermieden werden kann.